

Willkommen im Cluster der Zukunft!

Der „Mobile Communication Cluster“ (MCC) wurde 2003 von der Wirtschaftsförderung ins Leben gerufen. Heute dient der Cluster als Innovationsraum, um Trends und neue Technologien über Pilotanwendungen in nationale und europäische Märkte zu überführen. Innerhalb des Clusters hat sich das m-Solutions-Center als Förderprojekt des Landes NRW formiert. Dabei fungiert der Geschäftsbereich m-Buildings als Kooperationsplattform für kleine und mittelständische Anbieter und als Anlaufstelle für Unternehmen oder Einrichtungen, die innerhalb der Gebäudetechnik auf der Suche nach innovativen Informations- und Kommunikationstechnologien und Kooperationspartnern sind.



Der MCC ist fester Bestandteil des Landesclusters IKT.NRW.

Nervensysteme für Gebäude

Wir fangen da an, wo Kabel aufhören!

Wir setzen Ideen um! Wir kennen die Vorteile mobiler und drahtloser Technologien. Unsere Lösungen schaffen konkreten Nutzen auf vielen Ebenen. Von den Kosten über die Energieeffizienz bis zum Komfort.

Wir sind spezialisierte Unternehmen, die sich im m-Solutions-Center des MCC zusammengeschlossen haben, um Entscheider und Akteure auf dem Weg zum intelligenten Gebäude fachmännisch zu begleiten. Ein wachsendes Profi-Netzwerk – innovativ, kreativ, kooperativ.

Wir geben technologische Orientierung für Bauherren, halten für Fachplaner probate Hilfsmittel zur normgerechten Umsetzung bereit und unterstützen Errichter dabei, Gebäude in vollem Funktionsumfang in Betrieb zu nehmen.

Wir suchen Herausforderungen! Haben Sie eine? Dann nehmen Sie uns beim Wort und nutzen unsere Impuls- oder Projektberatung.

Mobile Communication Cluster e. V.
Genender Platz 1
47445 Moers

Tel. 0 2841 99 99 69 27
Fax 0 2841 99 99 69 69

Mail buildings@mc-cluster.de
Web www.mc-cluster.de



Der Geschäftsbereich
m-Buildings
des Mobile Communication Cluster



Das Projekt m-Solutions-Center wird vom Land Nordrhein-Westfalen und der EU gefördert.

Die Ministerpräsidentin
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Intelligent automatisierte Gebäude ...



... sind in der Praxis bewährt!

Neben drahtlosen und sensorgesteuerten Systemen für die energieeffiziente Gebäude- und Raumautomation bietet m-Buildings weitere Anwendungen rund um das „Gebäude als System“ und „Ambient Intelligence“. Unsere Lösungen unterstützen das sorgenfreie Wohnen und Arbeiten. Neben dem Kostenbewusstsein setzen wir auf die Aspekte Sicherheit und Komfort.

Die Dienste machen Gebäude intelligent, sodass sie mit ihren Benutzern kommunizieren und interagieren können:

- Video- und Alarmtechnologie
- Zutrittskontrolle und Überwachung
- Notruf- und Fluchtwegsysteme
- Interaktive Gebäudebedienung
- Gebäude-Monitoring mit Visualisierung, Auswertung und Dokumentation im Web-Portal
- Spezielle Sensorik zur Schadensdetektion: z.B. Überwachung von Dachlasten, Leckagen oder Rissbildung
- Personenerkennung und Personenortung



... sparen Energie und Kosten!

Ein Gebäude muss heute mehreren Ansprüchen genügen: es muss wirtschaftlich und umweltgerecht, erweiterbar und komfortabel sein. Der Geschäftsbereich **m-Buildings** integriert Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit und Ergonomie in Gebäuden. Weniger Energie zu verbrauchen und somit Kosten zu senken, ist ein Kernaspekt, den die im MCC aktiven Unternehmen für ihre Kunden nachhaltig umsetzen – getrieben durch die Energieeinsparverordnung und EU-Richtlinien zum Klimaschutz.

Dabei rückt die Raumautomation immer mehr in den Fokus von Fachplanern, Bauherren, Betreibern und Investoren. Das Verknüpfen von Beleuchtung, Heizung und Kühlung, Sonnenschutz und Lüftung – ob über drahtgebundene Bussysteme oder drahtlose Funklösungen – reduziert den Energiebedarf von Gebäuden oft um bis zu fünfzig Prozent. Dies gilt für Neubauten ebenso wie für bestehende Objekte. Verglichen mit dem konventionellen Betrieb amortisieren sich die Investitionen in wenigen Jahren.

... schonen die Umwelt!

Im Geschäftsbereich **m-Buildings** entwickeln wir sensorgestützte Systeme, die erkennen, ob ein Raum belegt ist und wie das aktuelle Nutzerverhalten aussieht. Das System schaltet das Licht aus und senkt die Raumtemperatur beim Verlassen eines Raumes, schaltet beim Lüften die Heizung ab, dimmt die Beleuchtung mit zunehmendem Tageslicht, regelt den Sonnenschutz in Verbindung mit der Heizung...

Unsere technologischen Lösungen helfen, die höchste Effizienzklasse in der Gebäudeautomation laut DIN EN 15232 zu erreichen. Der Primärenergiebedarf eines Gebäudes und somit sein Schadstoffpotenzial wird erheblich reduziert. Wobei wir uns eng orientieren an etablierten Zertifizierungssystemen, beispielsweise dem „Deutschen Gütesiegel für Nachhaltiges Bauen“ der DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen).